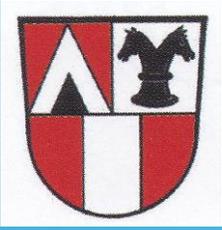




# Tiefbaumaßnahme „Alte Siedlung“ Anwohnertermin

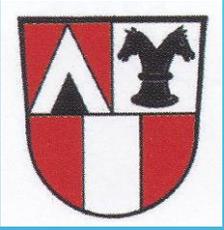
Mittwoch, 10. April 2024, 18:00 Uhr

Gemeindekanzlei Neufraunhofen



# Teilnehmer

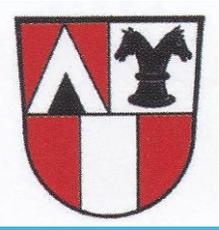
Name	Bezeichnung
Anton Maier	Bürgermeister / Gmd. Neufraunhofen
Franz Lehertshuber	Leiter Bauamt / VG Velden
Thomas Ellinger	Leiter Finanzen/Kämmerei / VG Velden
Hans Seemann	Dipl.-Ing. (FH) / Ferstl Ingenieurbüro
Franz Kellner	Bauleiter / Hübl Hoch- u. Tiefbau



# Tagesordnung

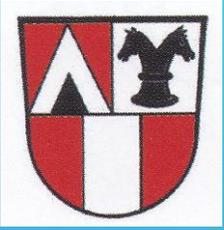
## Informationen für Anlieger:

1. Rechtsgrundlagen u. betroffene Straßen
2. Umfang
3. Baustellenablauf (allgemein)
4. Zeitplan
5. Erreichbarkeit der Grundstücke
6. Anschluss- und Benutzungszwang
7. Beiträge und Gebühren
8. Fragen



# 1.1. Rechtsgrundlage

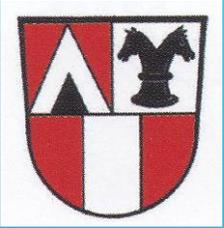
1. Sanierungsbescheid *Kläranlage-Siedlung* vom 11.12.2003  
Ergebnis: Auflösung *Kläranlage-Siedlung* und Anschluss an Kläranlage-Ort
2. Bescheid Kläranlage-Ort vom 28.07.2010  
Ergebnis: Erweiterung Kläranlage-Ort auf 420 EWG  
Aber: mittelfristige Lösung, da Vorfluter (Asbacher Graben) ausgelastet
3. In 2021 bereits 461 EW angeschlossen (Kläranlage-Ort)  
Möglichkeit Anschluss an **Kläranlage-Velden** in 2024  
Zuwendungsbescheid vom 06.05.2021
4. Reduzierung der Abwassermenge  
Umbau des Mischwassersystems in Verbindung mit Sanierung der undichten Kanäle, sowie Reduzierung des Fremdwasseranteils.



## 1.2. Betroffene Straßen

- Siedlungsweg
- Bgm.-Aigner-Weg
- Am Schmiedberg





## 2. Umfang der Baumaßnahmen

### Baumaßnahmen

**Gemeinde**  
(bis Grundstücksgrenze)

Neubau

- Schmutzwasserkanal (SW)
- Wasserleitungen (WL)
- Straßenoberbau

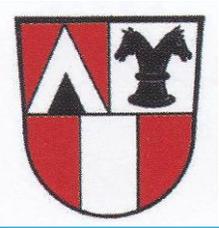
Umbau

- Mischwasserkanal (MW)  
wird zu Regenwasserkanal

**Privat**  
(ab Grenze)

Neu-/Umbau

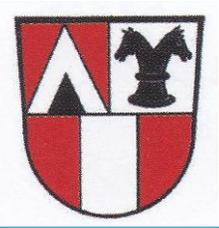
- Umschluss SW
- Umschluss RW
- Ertüchtigung WL



## 3.1. Ablauf der Baumaßnahme

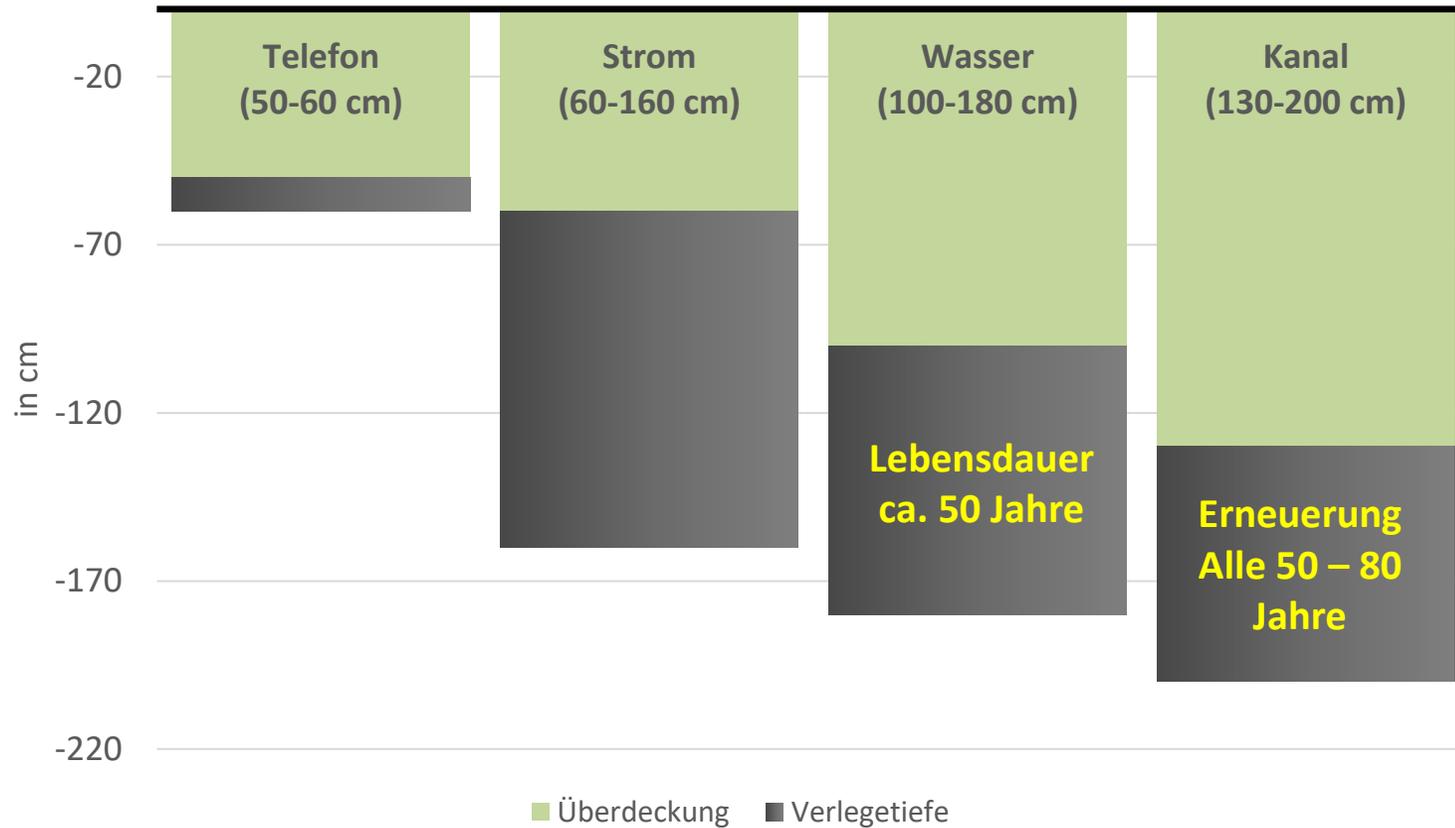
Der Bauablauf für die Sanierung der Ver- und Entsorgungsleitungen ist in allen Abschnitten ähnlich:

1. Abtragung des Straßenkörpers.
2. Aushub für die neuen Versorgungsleitungen.
3. Verlegung der neuen Versorgungsleitungen und ggf. neuen Hausanschlussleitungen (SW, RW, Trinkwasser) bzw. Einbindung vorhandener Anschlussleitungen.
4. Nach Fertigstellung der Leitungsarbeiten wird der neue Straßenkörper eingebaut.

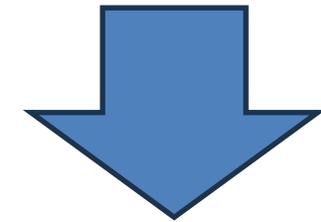


## 3.2. Allgemeiner Ablauf von Tiefbaumaßnahmen

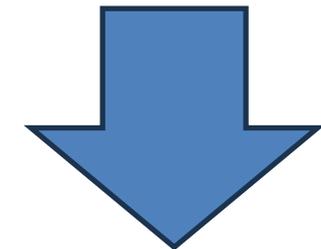
Regelverlegetiefe von Kabeln u. Leitungen in öffentlichen Flächen



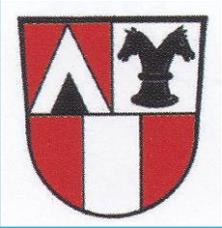
### Komplexer Bauablauf



- Diverse Gewerke
  - Verlegetiefen
- Weiterbetrieb Altanlage
- Gefahren vermeiden

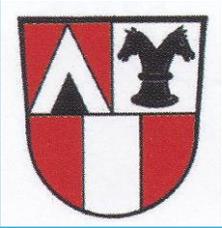


**Mehrfaches öffnen der Baugruben**



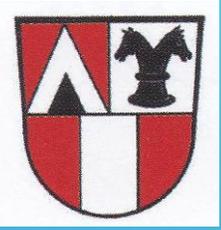
# 4. Zeitplan der Arbeiten an den Ver- und Entsorgungsleitungen

Baubeginn:	KW 17 (Woche vom 22. – 26. April 2024)
Bauzeit:	12 Wochen, da z.T. kurze Wochen
Bauabschnitte:	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Siedlungsweg</li><li>2. Bgm.-Aigner-Weg</li><li>3. Am Schmiedberg</li></ol>
Bauende:	<p>29. KW 2024 SW-Kanal, Wasserleitung 33. KW 2024 Breitband 42. KW 2024 Straßenwiederherstellung</p>



## 5. Erreichbarkeit der Grundstücke während der Maßnahme

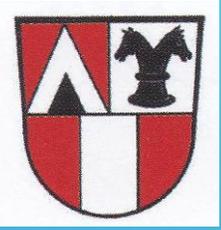
- ✓ Mit Verkehrsbeeinträchtigungen ist zu rechnen.
- ✓ Die gesamte Maßnahme wird unter Voll- od. Teilspernung, entsprechend den vorhandenen Gegebenheiten, durchgeführt.
- ✓ Grundsätzlich können die Grundstücke in den jeweiligen Bauabschnitten erreicht werden. Jedoch kann es im Einzelfall zu Einschränkungen kommen.
- ✓ Für Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst wird die Zufahrt gewährleistet.
- ✓ Einschränkungen werden auf ein Mindestmaß beschränkt.



## 6. Anschluss- und Benutzungszwang

Rechtsgrundlage Art. 24 Abs. 1 Nr. 2 der Gemeindeordnung und  
§ 5 der Entwässerungssatzung der Gemeinde Neufraunhofen vom  
24.10.2023

Ausnahme § 5 Abs 6 EWS bei Versickerung Niederschlagswasser auf  
eigenem Grundstück

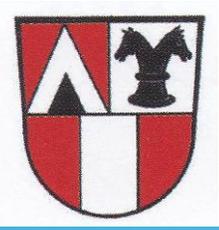


# 6. Anschluss- und Benutzungszwang Gemeindeordnung

## Art. 24 GO – Inhalt der Satzungen

(1) In den Satzungen können die Gemeinden insbesondere

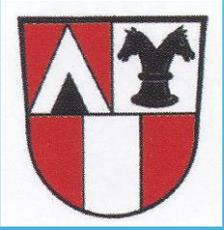
1. die Benutzung ihres Eigentums und ihrer öffentlichen Einrichtungen regeln,
2. aus Gründen des öffentlichen Wohls den Anschluss an die **Wasserversorgung**, die **Abwasserbeseitigung**, die Abfallentsorgung, die Straßenreinigung und ähnliche der Gesundheit dienende Einrichtungen vorschreiben und vorbehaltlich anderweitiger gesetzlicher Vorschriften die Benutzung dieser Einrichtungen sowie der Bestattungseinrichtungen und von Schlachthöfen zur Pflicht machen,  
[...]



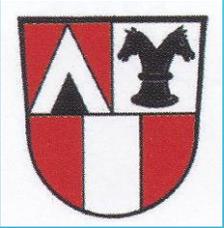
# 6. Anschluss- und Benutzungszwang Entwässerungssatzung Gemeinde

## § 5 Anschluss- und Benutzungszwang

- (1) Die zum Anschluss Berechtigten (§ 4) sind **verpflichtet**, bebaute Grundstücke an die Entwässerungseinrichtung **anzuschließen (Anschlusszwang)**. Ein Anschlusszwang besteht nicht, wenn der Anschluss rechtlich oder tatsächlich unmöglich ist.
- (2) Die zum Anschluss Berechtigten (§ 4) sind verpflichtet, auch unbebaute Grundstücke an die Entwässerungseinrichtung anzuschließen, wenn Abwasser anfällt.
- (3) Ein Grundstück gilt als bebaut, wenn auf ihm bauliche Anlagen, bei deren Benutzung Abwasser anfallen kann, dauernd oder vorübergehend vorhanden sind.
- (4) Bei baulichen Maßnahmen, die eine Veränderung der Abwassereinleitung nach Menge oder Beschaffenheit zur Folge haben, muss der Anschluss vor dem Beginn der Benutzung des Baus hergestellt sein. In allen anderen Fällen ist der Anschluss nach schriftlicher Aufforderung durch die Gemeinde innerhalb der von ihr gesetzten Frist herzustellen.
- (5) Auf Grundstücken, die an die Entwässerungseinrichtung angeschlossen sind, ist im **Umfang des Benutzungsrechts alles Abwasser in die Entwässerungseinrichtung einzuleiten (Benutzungszwang)**. Verpflichtet sind der Grundstückseigentümer und alle Benutzer der Grundstücke. Sie haben auf Verlangen der Gemeinde die dafür erforderliche Überwachung zu dulden.
- (6) Der Anschluss- und Benutzungszwang gilt **nicht** für die Beseitigung von Niederschlagswasser, sofern auf dem Grundstück selbst dessen Versickerung oder anderweitige Beseitigung **ordnungsgemäß** möglich ist.



# 7. Beiträge und Gebühren



# 7.1. Beiträge (Einmalig)

**Trifft hier nicht zu!**

## Beiträge

Beiträge Art 5 KAG

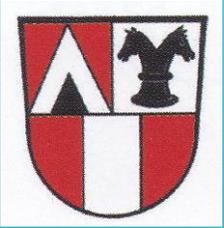
Für die Möglichkeit der  
Inanspruchnahme

Zur Deckung des  
Investitionsaufwands

Einmalige Erhebung, bezogen auf  
Maßnahmen

Einrichtungseinheit AWA Neufraunhofen	Grundstücks- fläche (€/m <sup>2</sup> )	Geschoss- fläche (€/m <sup>2</sup> )
Beitrag ( <b>Neuanschießer</b> Einheit) *)	<b>1,32</b>	<b>14,94</b>
<i>Bisher getrennte Einrichtungen:</i> AWA Neufraunhofen AWA Niederbayerbach	2,10 (Neuanschießer) 2,10 (Neuanschießer)	15,50 (Neuanschießer) 18,00 (Neuanschießer)

\*) Hinweis: auch bei Änderung der für die Beitragsbemessung maßgeblichen Umstände z.B. Vergrößerung Grundstück/Geschossfläche oder Nutzungsänderung



## 7.2. Gebühren (Regelmäßig)

### Gebühren

Kostendeckungsprinzip gem. Art. 8  
Abs. 2 KAG

Gegenleistung für die tatsächliche  
Benutzung

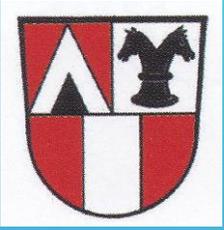
Regelmäßige Erhebung

Regelmäßige Kalkulation im  
höchstens 4-jährigen Rhythmus

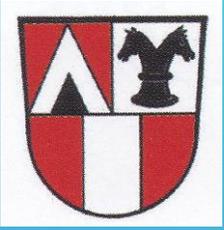
Einrichtungseinheit AWA Neufraunhofen	MW (SW+RW)- Einleitung Euro / m <sup>3</sup>	SW- Einleitung Euro / m <sup>3</sup>
<b>Gebührenkalkulation</b> <b>Zeitraum 11/2023 - 10/2027</b>	<b>4,96</b>	<b>4,54</b>
<i>Bisher AWA Neufraunhofen</i>	2,94	
<i>Bisher AWA Niederbayerbach</i>	2,80	

#### Konkret bedeutet das?

- a) Getrennte Einleitung SW, RW **4,96 EUR** (2 Kanäle)
- b) Einleitung MW (= SW+RW) **4,96 EUR** (1 alter Kanal)
- c) Einleitung nur SW **4,54 EUR**  
(RW => Versickerung eigenes Grundstück)



# 8. Fragen



# 9. Ende

Geduld:

„Nichts stiftet soviel Schaden wie Zorn,  
nichts bringt mehr Nutzen als Geduld.“

*Aus China*